

derstandard.at

Hot-Dog-Bus: Erwin Wurms dicke Imbissbude in New York - Bildende Kunst

3 Minuten

Bis Ende August ist die außergewöhnliche Skulptur in Brooklyn zu sehen

Der österreichische Künstler Erwin Wurm ist dafür bekannt, außergewöhnliche Skulpturen für den öffentlichen Raum zu schaffen, und auch dafür, ein Faible für Würstchen zu haben.

Vor ein paar Jahren präsentierte er Würstelskulpturen, mit denen er Klassiker der Bildhauerei parodierte. Im vergangenen Jahr gab es eine limitierte Auflage der Jahreskarte für das Universalmuseum Joanneum in Form einer "Wurst" von Erwin Wurm. Beim aktuellen Kunstwerk können die Würstel nun auch endlich verspeist werden, und zwar im New Yorker Stadtteil Brooklyn.



foto: imago/levine-roberts

Senfgelber Blickfang: ein fettes VW-T2-Busmodell als Hot-Dog-Imbissbude in New York.

Der senfgelbe Bus, aus dem an Wochenenden bis zu 1.200 kostenlose Hot Dogs gereicht werden, parkt in einem Park mit Blick auf die Skyline von New York. Die Abwandlung eines Volkswagen-T2-Busmodells erinnert an Wurms "Fat Car"-Serie: untersetzt und fett, so wie sich auch die Menschen verändern können, wenn sie viele Hot Dogs essen. Die Grenzen zwischen Skulptur und Betrachter verschwimmen.

2015 diente das Fahrzeug in Deutschland bereits als "Curry Bus", aus dem Currywurst verkauft wurde. Bis Ende August kann man den fetten Hot-Dog-Bus in Brooklyn noch besuchen. Mithilfe von Spenden wurde das Projekt vom Public Art Fund möglich gemacht. Der Hot-Dog-Bus sei "großzügig und demokratisch", so die Organisation.

Wurst als Nahrungsmittelikone

Dass der Hot Dog sich in den USA derart etabliert hat, hat er deutschen Einwanderern zu verdanken. Die gekochte Wurst im weichen Brötchen, oft serviert mit Senf oder Ketchup, wurde in ihrer heutigen Form als Hot Dog im 19. Jahrhundert kreiert und ist in unterschiedlichen Varianten weltweit ein beliebtes Fastfood-Gericht.

"Die Wurst ist ja eine mitteleuropäische Ikone, eine Nahrungsmittelikone", sagte Wurm 2017 im Gespräch mit Kurator Günther Holler Schuster anlässlich einer Ausstellung im Kunsthaus Graz. Und dann habe natürlich jede Wurst, so wie auch die Essiggurke, eine dezidierte Form, die an bestimmte männliche Teile erinnert. "Und dieser anatomische Teil ist ja etwas sehr Wichtiges für den Mann und die Frau. Das ist ein Stoff für Dramen und für Weltkriege und all das. Darum interessiert mich dieses Thema, und es kommt immer wieder vor." (jak, 27.6.2018)

Erwin Wurm: Hot Dog Bus

Bis 26. Aug. 2018

New York, Brooklyn Bridge Park, Pier 1 (Sa) & Pier 5 (So)

Link

[Public Art Fund – Erwin Wurm: Hot Dog Bus](#)